

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter. Vertriebspreis: THE ANZEIGER HEROLD PUB CO. Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Ader- und Gartenbauzeitung, nur \$2.00 pro Jahr; bei Vorauszahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00

Totales.

Importierte Linien bei Ed Pros.

Frau Wm. Herman kehrte am Samstag von Lincoln zurück, wo sie ihre Schwester besuchte.

Dr. W. V. Sogge, deutsche Arzt, Ueber Luder & Barnsworth, Zimmer 1. u. 2. Phones 95 u. 18.

Am Mittwoch Nachmittag verheiratete sich Emil Ridert mit Frä. Anna Staal.

Am Sonntag Morgen traf der Pfingstliche Bäcker beim Wohnhaus von Wm. Giesch auf dem Eiland und geriff dieselben.

Frau G. W. Lumbard von Sheridan, Wyo., weilt hier zu Besuch bei ihrer Mutter, der Frau Doll. Sie wird vielleicht hier wohnhaft bleiben.

Für feines Aroma sind die „Examiner“ Cigarren hergestellt von Henry Boh, unübertroffen. Verkauf sie, und Ihr werdet keine andere Sorte rauchen.

Der Bund für's Leben schloßen Eduard Kröger und Frä. Theresja Naumann. Möge ihnen auf ihrem vereinten Lebenswege das Glück stets lächeln!

Der große Picnic der Harmony Lodge No. 37, A. O. U. W. letzten Sonntag war sehr gut besucht und verbrachte jeder Teilnehmer einen schönen, vergnügten Nachmittag und Abend.

Letzte Woche wurde berichtet daß sich bei Sid Weinrich und Frau ein Junge eingeschunden habe. Es war jedoch kein Junge, sondern nur eine Ente, wie sich später herausstellte.

Walter Robert, ein kleiner Enkel Wm. Nagel und Frau östlich von der Stadt, starb am Sonntag Morgen infolge von Lungenerkrankung, im Alter von 2 1/2 Jahren. Das Begräbnis fand am Dienstag statt.

Dr. D. A. Finch, Zahnarzt, dessen Office über Luder & Barnsworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zur Ausübung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

Dr. J. Löffelbein von West Louise Straße, der nach Hampton reiste um Verwandte zu besuchen, erkrankte dort ganz plötzlich infolge der Hitze, und war sein Zustand einige Tage sehr bedenklich.

Später: Wie wir zu unserem tiefen Bedauern hören haben die Ärzte leider alle Hoffnung, ihn durchzubringen, aufgegeben.

Dankagung.

Allen Freunden und Nachbarn, welche unserem verstorbenen lieben Vater und Großvater Clement Pieper den letzten Willen leisteten und ihm das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben, und Herrn Pastor Michelmann für seine trostreichen Worte, sei hiermit unser innigster Dank ausgesprochen.

Frau Dr. Henne u. Kinder.

Frau Dr. Pieper u. Kinder.

Größer

BALL -im- Sandkrog, Labor Day

Montag, den 6ten September Tanz Nachmittags und Abends. Alle sind freundlich eingeladen. HANS SCHEEL

Heute (Freitag) ist der letzte Tag der Frontier-Festlichkeiten.

Michigan Salz in Tässern und in Säcken, bei Rose.

Frä. Lucy Sobman aus Kinrossa weilt bei hiesigen Verwandten auf Besuch.

Hans Weinsin, der St. Libory Kaufmann war am Samstag in der Stadt.

Geo. Böll und Frau kehrten Dienstag von ihrer kurzen Besuchsreise nach Raymond zurück.

Leo Scherer und Frau von Jackson Township wurden letzte Woche durch die Geburt eines gesunden Jungen beglückt.

Gewinnst: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, an 716 W. König Str. Aug. Weyer.

Frau Richard Gindel und ihre Schwester, Frau F. W. Miller, traten eine Besuchsreise nach Colorado an.

Um einen guten kühlen Trunk geht nach der Wirtshaus von Christ Konnfeldt. Hier findet Ihr stets die beste und zuvorkommendste Bedienung.

Daniel Sch und Frau von Sunfield, Mich., kamen am Samstag hierher, und wollen längere Zeit bei ihren hiesigen Verwandten verweilen.

Der Knabe Zarber, der kürzlich erst den rechten, dann den linken Arm brach, trugte letzte Woche über einen Gartenichlauch im Hof und brach abermals den rechten Arm.

Sprecht vor im „Omig“, der gemütlichen deutschen Wirtshaus von Christ Konnfeldt. Das beste Bier sowie einheimische und importierte Weine und Liköre stets an Hand.

Dr. L. S. Veldin, der jetzt befanlich in Deutschland weilt, schrieb kürzlich an seinen Sohn Hans in St. Libory daß sie bald zurückkehren wollen, weil er und seine Gattin etwas leidend sind.

Ein gemütlicher Flüg am einen St. zu „Kloppen“ ist die Wirtshaus von Stiller und Wiesner, 114 N. Locast Str. Ein guter Tropfen ist da stets zu bekommen. Vorzüglicher Schnaps bei der Gallone für den Farmergebrauch.

Am Sonntag Nachmittag fiel zwischen Alda und Wood River ein fast wolkenbruchartiger Regen, und fielen etwa vier oder fünf Zoll. Der schwere Regen eritrecte sich jedoch nur über etwa fünf Quadratmeilen. Hier und in Wood River setzte es nur einige Tropfen ab.

Im Hauptquartier der Deutschen, der Wirtshaus von J. J. Klinge an 214 West 3ter Straße, findet man jederzeit die beste, zuvorkommendste Bedienung. Das samofe Die Bros, Bier, sowie die feinsten Liköre und Cigarren sind an Hand beim „Joe“.

Die berühmten Globe-Bernide sectional Bücherchränke sowie Büffets, Schreibtische und Gläserchränke jeder Art, Musikständer, Bibliothek- und Spielstische, Schaukelstühle und Sofas; kurz alles in Möbeln was sich denken läßt findet man in größter Auswahl bei Sondermann & Co.

Ein Sohn der Frau George Wade nahm Samstag Abend an einer Charivari-Gesellschaft teil die das neuermählte Paar Maurice Peairs heimführte und mit „Stagemusik“ bedachte. Dabei bekam der Junge eine Tracht Prügel, was ihn ganz recht geißelt. Frau Wade fand sich später im Polizeigericht ein, um Klage zu führen darüber daß ihr Sohn „mißhandelt“ wurde, bedachte sich jedoch eines besseren und ließ es bleiben.

Während des Gewitters am Sonntag Morgen um etwa 2:30 wurde der Thurm der Baptistenkirche an 7ter und Spangore Straße vom Blitz getroffen und in Brand gesetzt. Das Telephon nach der Stadthalle war bei dem Gewitter unbrauchbar geworden, und mußte man die da stationierten Feuerleute durch die Pfeife alarmieren wie früher. Die Feuerwehr langte jedoch zeitig genug an um ein weites Ausbreiten der Flammen zu verhindern. Der Thurm wurde etwas beschädigt aber der Verlust beläuft sich kaum auf über \$100 und ist durch Versicherung gedeckt.

Neue Herbstwaren.

Wir haben unsere Ladenbretter mit neuen Herbst- und Winterwaren angefüllt; lauter neue Muster und Figuren. Auch erhielten wir eine große neue Sendung von Schuhen für Männer, Frauen und Kinder, direkt von der Fabrik. Männerstiefel für \$2.00 bis \$4.00; Frauenstiefel für \$1.50 bis \$3.50; Kinderstiefel für 50c bis \$2.25. Wir liefern Euch für \$15.00 einen nach Eurem Maß gemachten Anzug; 700 Stoffproben zur Auswahl. Kommt und seht unsere Waren.

F. A. Demmon, 104 West 4ter Str.

Vaterland Brüd - Käse, unbedingt der beste, bei Rose.

Gute Getränke und Cigarren sowie stets coulante Bedienung bei Theo. Schaumann.

Dr. Gahringer und Frau sind wohlbehalten von ihrer Reise nach der Seattle Ausstellung zurückgekehrt.

Für Cement, Bricks und Bauholz geht zur Chicago Lumber Co. Kostenausschlage gratis.

Dr. S. A. Seal, Schmerzloser Zahnarzt, Office im Mickelson Block, hier wird Deutsch gesprochen.

Wm. Kejel und Frau von Doniphan erhielten vor einigen Tagen Familienzuwachs. Es ist ein Mädchen.

Leht Cure strafen sollen in der schön ausgestatteten deutschen Wirtshaus von Christ Konnfeldt, im neuen Windnagel-Gebäude.

Die Fräulein Emma Meier, May Langman und Nancy Pief von Martin's Laden erfreuen sich ihrer Ferien.

Die Doktoren Baker und Gahringer, Office 111 1/2 Ost dritte Str. im Leiskings-Gebäude. Beide Telephone in Office und Wohnungen.

Die meisten der Läden wurden am Mittwoch Nachmittag geschlossen, um den Clerks Gelegenheit zu geben die Frontier-Schaustellung zu sehen.

Die Musikkapelle des 2ten Regiments von Hastings weilt hier und liefert die Musik für die Frontier-Schaustellung, sowie jeden Abend Strophenkonzert.

Charles Kemstor und James Wehber von Cairo stritten sich seit einiger Zeit über die Zugehörigkeit von drei einjährigen Stieren, und wird die Sache jetzt im Gericht verhandelt werden.

Euren Bedarf an Whiskey Weinen, Likören jeder Art könnt Ihr bei Frank Kunge so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn Ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt!

Geh zu Hauptquartier der Deutschen, der schönen Wirtshaus von J. J. Klinge, wo man die zuvorkommendste Bedienung findet, an wo die ausgefeiltesten Getränke und die feinsten Cigarren stets vorräthig sind. 214 W. 3te Straße.

Die Frontier-Festlichkeiten bringen viele Leute zur Stadt, da gibt es aber auch keine Temperenz-Kebden wie neulich auf dem „Chautauqua“, wo man über leere Bank Klage that! Unsere Grand Islander lassen sich eben nicht „behumbuggen“.

Gus Sanders, der Bruder unseres Witterausgebers Henry Sanders, verheiratete sich am Samstag in North Platte mit Frä. Nellie Dood, der Tochter eines wohlhabenden Farmers dortselbst, und machte dadurch dem unseligen Junagelerten leben ein Ende.

Henry Strammann erhielt am Dienstag eine Carladung Studer-Automobile. Dieselben gefielen so gut daß er sie in einem Tag verkauft und hat er eine weitere Carladung bestellt. Dr. Gile, County-Schatmeister von Howard County, und Allan Conway von Cairo waren zwei der Käufer.

Dr. J. M. McBeth, der hiesige Vertreter der Billings Creamery Co., berichtet daß seine Firma, sobald ein passendes Grundstück gefunden ist, beabsichtigt ein großes eigenes Gebäude mit Kühlräumen, etc. hier zu errichten, und dasselbe folgend nach Vollendung zu beziehen. Alle ist ein weiteres schönes Gebäude für Grand Island so gut wie gesichert.

In der Dienstagnacht brach jemand in das Bureau der Frau W. A. McMillan über Riddall's Office, und öffnete ohne Mühe das äußere Schloß des Geldschrankes. Die innere Thür wurde mit einem Dietrich geöffnet und der Geldschubladen, der zur Zeit jedoch leer war, herausgerissen. Es wird nichts von Werth vermist.

Ein Jeder wird in unserem Laden mit Leichtigkeit passende, modische Herbstkleider auswählen können, da von Allem das Beste vorhanden ist. Dabei sind unsere Preise bemerkenswerth niedrig. Kommt nicht ehe Ihr bei uns vorbeisprecht. Ein zufriedengestellter Kunde wird ein bleibender Kunde; wir versetzen stets garantirt Waaren, um Alle zufriedenzustellen, bei Serters.

Unser werthe Leser und freundliche Gastwirth Carl Engeländer von Omaha, nebst Familie kam diese Woche wieder einmal nach Grand Island, zu Besuch bei Verwandten. Er vergaß auch nicht, unserer Office einen sehr freundlichen Besuch abzustatten. Es gefäll ihm bei jedem Besuch besser hier und freute es uns zu vernehmen daß er sich bald hier niederlassen will. Er kehrt am Dienstag wieder nach Omaha zurück.

Dr. Stern, Independent-Geübde, Phones; Znd. 14, Bell, 19.

Die beste Milwaukee Gerdelatwurt, Mettwurst, etc. bei Köfer.

Narl Buddide kaufte am Samstag die 80-Äder Drentt-Farm bei Doniphan zu \$93 den Ader.

Ihr kennt doch „The Examiner“, die beste Cigarre im Markt für das Geld? Fabrizirt von Sp. Boh.

Die kleine Irma Etting fiel am Montag beim Spiel so unglücklich daß sie den linken Arm brach.

Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf dafelbst.

Henry Wirth von Alda verlor kürzlich ein wertvolles Pferd, infolge von Starrkrampf.

Schöt geeignetste Geburtstags-geschenke sind elegante Möbel, wie man sie in der deutschen Möbelhandlung von Sondermann & Co. findet.

Otto Dibbern und Frau wurden kürzlich von Bettler Adebear mit einem gefundenen Madel beglückt. Wir gratuliren!

Gestern zeigte unser Thermometer zur Abwechslung wieder 100 Grad im Schatten. Die reine Bad-Paradiese!

Henry Böhm, der seit dreißig Jahren als Kavallerist in der Armee diente, zuletzt auf Hawaii, weilt hier auf Besuch bei seinen Verwandten.

Wegen der Einrichtung einer besseren Feuerwehreintrichtung hier sind die Versicherungsraten auf Geschäftshäuser um 5 Prozent ermäßigt worden.

Die größte Auswahl von Bauholz findet Ihr in der Chicago Lumber Yard. Auch Zenspfitzen, Cement, Bricks und alles in unser Geschäft einschlägige.

Eva, die kleine Tochter des Herrn und der Frau John Keller bei Doniphan, welche schon seit einem Jahr an einem Magenleiden danieder lag und in letzter Zeit gelähmt war, starb am Dienstag.

Diese Zeitung nebst Beilage nach Deutschland verschickt kostet mit Porto \$3.00 pro Jahr. Ihr macht Euren Freunden in der alten Heimat eine große Freude mit der Zusendung!

Peter Lumburg von Voelus und John Lumburg von Dannebrog waren gestern in der Stadt, um die Frontier-Festlichkeiten mitzumachen und statten auch unser Office einen angenehmen Besuch ab.

Die Indianer-Landereien der großen Kolebud - Gegend \$15.50 pro Ader. In 80 Adern oder größer. Nur zehn Meilen von der Eisenbahn. Im Regengürtel. Erwerbung jeden Montaa. Fris. Wehernit.

Eine große Auswahl der elegantesten Möbel, vom billigsten bis zum besten, findet man in der deutschen Möbelhandlung von Sondermann & Co. Wer eine Ausstaltung braucht sollte nicht verfehlen ihr Lager zu sehen denn man findet da stets das Beste.

John Meier hat das frühere Stroh - Fleischergebäude gemietet und gedentt in etwa vier Wochen davon erster Klasse Fleischerladen zu eröffnen. Es wird seine vielen Bekannten und Freunde freuen, dies zu erfahren, da er stets dafür bekannt war, ein gutes reinliches Geschäft zu führen.

Besucht die populäre Wirtshaus von Jenken & Larsen wo man stets einen guten Trunk bekommt Das beste Die Bros. Bier, stets gut und frisch, sowie guter alter Whiskey die feinsten Weine und Liköre und vorzügliche Cigarren findet man stet hier.

George Dean, der in letzter Zeit auf Reisen war, um eine günstige Gegend zum Eröffnen eines Geschäftes zu suchen, fand keinen besseren Platz als Grand Island, und wird deshalb in nächster Zeit wieder ein Geschäft hier eröffnen, im jetzigen Gebäude der Monogram Bade-rei an West 3ter Straße.

Anzeige.

Am nächsten Sonntag findet in der Luth. St. Paulus Kirche an 7ter Straße sein Gottesdienst statt, da Pastor Michelmann an dem Wirtshausfest der St. Paulus-Gemeinde in Hamilton Co., theilzunehmen gedenkt.

Am Mittwoch waren eine ganze Anzahl der sogenannten „Glücksräder“ auf den Strohen im Gange und gab es genug Dumme die ihr Geld hergaben, natürlich ohne je das Glück zu fassen, da die Räder so eingerichtet sind daß sie nur, wenn der Eigentümer oder ein Komplize von ihm es wünscht, auf einer Glückszahl stehen bleiben, sonst nie. Gestern wurden die Schwinder von der Straße gewiesen, was gleich hätte geschehen sollen.

Für Pferde und Rindvieh. Ely's Liniment für Drahtschnitte... 50c Ely's Wurmpulver... 50c Ely's Kur für Reibwunden... 25c Ely's „Heave“ (Asthma) Pulver... 25c Ely's Kolikmittel... 50c Ely's Liniment für Verhäutungen... 50c Geld zurückerstattet wenn diese Medicinen nicht helfen. U. W. Buchheit, Apotheker.

Commercial State Bank Kapital und Reberschuh \$100,000.00 Beamten und Direktoren: Fr. Williams, Pres. H. P. Dowling, V. Pres. C. H. Mend, Cass. J. A. Woolstenhalm, J. A. Globe, J. J. Barntobach, Wm. McEllan, W. A. Prince, G. B. Robesitt. Fünfundachtzig Prozent der Aktien dieser Bank gehören sechzehn verantwortlichen, konservativen, thatkräftigen Bürgern dieser Stadt und dieses Countys. Dies ist darum ein heimisches Institut, und deshalb laden wir Euch zur Kundtschaft ein. Geschäfte prompt und sorgfältig erledigt.

Ein jeder weiß daß drei Fuß in einer Yard sind aber es sind Millionen Fuß Bauholz in unserer Yard Tidball Lumber Co. Bild einer Frau mit Holzwerkzeugen.

Besucht Jenken & Larsen's populäre Wirtshaus. Das vorzügliche Storz Bier, beim Taz oder Ritz, für Familiengebrauch, bei H. A. Sievers. Der Klapperstorch kehrte neulich bei Adolph Harms und Frau ein, und hinterließ einen munteren Jungen. Wir gratuliren! Zeit man mit der Strohen-Plattirei begann sind die Strohen so vermehrt daß die Zahlrente stellerswerthe ihre liebe Noth haben. Frau J. D. Martin hatte am Freitag einen bösen Anfall von Appendicitis. Sie befindet sich jetzt wieder besser. Kehrt ein in den „Omig“, die bekannte deutsche Wirtshaus von Christ Konnfeldt, für einen guten kräftigen Trunk. Er führt das beste Bier sowie die feinsten Liköre und Cigarren stets an Hand.

Sängerfest in Hastings. Samstag Abend 6 Uhr laßt ein Extrazug von Grand Island nach Hastings; die Parade findet dort um 7 Uhr Abends statt und das Empfangskonzert beginnt 7 1/2 Uhr. Alle Mitglieder des Liedertanzes sowie die Mitglieder der Hermanns-Söhne haben somit gute Gelegenheit an dem Empfangs-Abend mittheilzunehmen. Am Sonntag Abend 11 Uhr 15 Minuten geht ebenfalls ein Extrazug von Hastings nach Grand Island; somit kann Jeder die Sonntags-Konzerte Nachmittags und Abends besuchen und um 12 Uhr Abends in Grand Island zurück sein. Ein zahlreicher Besuch ist erwünscht.